

Presseinformation

Nummer
A-06-07

LBV unterstützt Welterbe „niederbayerisches Donautal“

LBV-Landesvorstand beschließt Unterstützung für Welterbe „niederbayerisches Donautal. „Das niederbayerische Donautal hat das Zeug dazu, um das international begehrte Unesco-Prädikat „Welt Natur- und Weltkulturerbe“ zu erringen, so Landesvorsitzender Ludwig Sothmann.

Sothmann sieht herausragende Möglichkeiten für die Entwicklung der Region vor allem im Hinblick auf naturverträglichen Tourismus und appelliert an die politisch Verantwortlichen diese einmalige Chance zu ergreifen. Das niederbayerische Donautal besitzt aufgrund seiner kultur- und kunstgeschichtlichen Bedeutung und seiner herausragenden Artenvielfalt, die durch alle naturschutzfachlich relevanten Prädikate, wie Fauna-Flora-Habitatgebiet oder EU-Vogelschutzgebiet belegt sind, beste Aussichten als Welterbe anerkannt zu werden.

Ulrike Lorenz, LBV-Beauftragte des Landesvorstandes versteht daher den aktuellen Aufruhr und die ablehnenden Haltung einiger Kommunalpolitiker nicht. „Das Welterbe niederbayerisches Donautal könnte die Region ebenso beflügeln, wie der Nationalpark den Bayerischen Wald. Jetzt ist politischer Weitblick gefragt“, so Lorenz. Die Donauausbaudiskussion darf den Blick für die Entwicklungschancen nicht trüben und muss hier außen vor bleiben.

Die naturschutzfachliche Einzigartigkeit des niederbayerischen Donautals liegt in der Tatsache begründet, dass über die alpinen Zuflüsse die Alpen mit dem Schwarzen Meer verbunden werden. Dabei spielt die Mündung der Isar in die Donau, als einzige weitgehend unverbaute alpine Flussmündung eine ganz besondere Rolle. Die menschliche Besiedlungsgeschichte ist hier ebenso einzigartig, wie das Zusammentreffen von Steppenpflanzen aus dem Osten mit Pflanzen des Alpenraumes.

Die Donau verbindet Menschen und Kulturen, aber auch Naturräume und Arten. Als wichtiger Wanderkorridor von Ost nach West und umgekehrt, spielt sie vor allem auch für den Vogelzug eine bedeutende Rolle. Zu den ca. 130 Brutvogelarten, kommen noch ca. weitere 50 Arten hinzu, die hier überwintern oder das Gebiet zur Rast nutzen. Der Fluss mit seinen Altwässern und Auen ist überlebenswichtiger Trittstein zur Auffüllung der Nahrungsreserven von durchziehenden Vogelarten. Damit gehört das niederbayerische Donautal auch aus ornithologischer Sicht zu den bedeutendsten Gebieten Bayerns.

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:
Ulrike Lorenz, Beauftragte des LBV-Landesvorstands
Grasgasse 332, 84028 Landshut
Telefon 0871-430 11 31; Fax 0871-430 11 32; mobil 0175/26 06 583
e-mail: u-lorenz@lbv.de
E-Mail Landesgeschäftsstelle: info@lbv.de Internet: www.lbv.de